

E19 - NR/XVI.GP.E n t s c h l i e ß u n g

des Nationalrates vom 24. Mai 1984

anlässlich der Verhandlung über das Schicksal von Friedensnobelpreisträger Sacharow zum Bericht des Außenpolitischen Ausschusses betreffend den Bericht der österreichischen Bundesregierung über ihre Bemühungen zur Erhaltung des Friedens in Freiheit (III-41 und 282 der Beilagen)

Die Bundesregierung wird ersucht, der Sorge über das gegenwärtige Schicksal Andrej Sacharows und seiner Frau Ausdruck zu geben und die Regierung der UdSSR zu ersuchen, ihm und seiner Frau den vollen Schutz der in der Schlußerklärung von Helsinki verbrieften Rechte angedeihen zu lassen.